

Besprechungsnotiz zur 21. Sitzung	FriedensAttac	6.3.2024
Klaus, Degi, Gerhard; Veronika und Nikolaus (bis 19h) online		18h – 20h, attac Büro + zoom
Verfasser: peter@degischer.at		11.3.24

#	Was/Thema	Kernfragen/-anliegen
1.	Ankommen	Vorstellung, Protokoll, Tagesordnung
2.	Positionspapier	Vorbereitung für AV
3.	ISP-Nachklang	Nacharbeit, Gesprächsanfragen, Petition
4.	Kundgebung 24.2.	Vorgeschichte, Mitwirkende
5.	Weitere Berichte	Parlamentarier, Friedensstrategie, Umwelt-Frieden, Neutralität
6.	Weitere Aktivitäten	Veranstaltungen, ÖGB, Friedensatlas
7.	Allfälliges	Kooperationen, sonstige Informationen, nächster Termine.
8.	To do	

ad 1. Ankommen

Gerhard hat die Einladung und den Zoom-Link, sowie einen Tagesordnungsvorschlag am 5.3. ausgeschickt.

Die online Verbindung hat bestens geklappt. Nikolaus musste um 19h zu einer Besprechung der IZ.

Die letzte Besprechung war am 25.1.24 ebenso hybrid. Das Protokoll in der Version vom 26.1.24 wurde nicht beeinträchtigt.

ad 2. Positionspapier

Das attac-Positionspapier zu Frieden (Version Weihnachten 23) wurde dem Attac-Vorstand übergeben und von MitarbeiterInnen überarbeitet. Gerhard hat die Version vom 27.2. ausgesandt und Klaus und Degi haben Ergänzungen angebracht, die besprochen wurden. Verstärkt soll auf die Neutralität, Außenpolitik, EU, Aufrüstung und Konversion Bezug genommen werden, sowie auf die Einführung des ZFD¹. Degi und Gerhard ergänzen das Papier und werden es nochmals aussenden. Es soll bei der nächsten AV vorgelegt werden (April 24). Es stellt dann eine Attac-Position für Friedensarbeit dar.

ad 3. ISP-Nachklang

Weder auf die Gesprächsanfragen beim BMEIA, beim Verbindungsbüro des EU-Parlaments in Wien, bei OSZE, noch bezüglich der Petitionsübergabe <https://mein.aufstehn.at/petitions/appell-fur-den-frieden-russische-federation-und-ukraine-an-den-verhandlungstisch> beim außenpolitischen Ausschuss im Parlament und beim BMEIA gab es vorerst keine Antwort. Dann wurde von Degi die



Übergabe am 23.2. im Rahmen einer Kundgebung beim BMEIA angekündigt, worauf es eine Einladung von Gesandtem Dr. R. Müller am 29.2. gab. Degi hat dazu eine Gesprächsnotiz ausgeschickt.

¹ Lt. Versöhnungsbund wurde die Einführung verschoben, was dem VB finanzielle Schwierigkeiten verursacht, da die Vorbereitungsarbeiten für einen Einsatz im Libanon nicht finanziert werden,



Am 23.2. fand auch die OSZE-Parlamentarierkonferenz in der Hofburg statt, wohin die Gruppe zog und dort die Vienna Peace Declaration übergab.

ad 4. Kundgebung am 24.2.

Nachdem nicht alle AbFaNG-Partner mit dem Ort, dem Aufruftext.. einverstanden waren, übernahm Friedensattac (ohne LKW, mit Sambattac) die Organisation sandte den Einladungstext „Frieden bedeutet Sieg für alle!“ aus. Die Kundgebung fand am Sa.24.2., 16-18h am Schwarzenbergplatz statt. <https://abfang.org/frieden-bedeutet-sieg-fuer-alle/>. Es nahmen ca.70 Personen teil und 10 Personen meldeten sich zu Wort. Es gab Botschaften von Olga Karatch (Kriegsdienstverweigererorga in Belarus) und vom südafrikanischen Botschafter.

Es ist erstaunlich welchen Widerhall die Szeleniskij Peace-Formula erhält, die im Punkt 10 Friedensgespräche erst nach dem Abzug der russ.Truppen zulässt. BMEIA unterstützt den Pkt.10 nicht und OSCE unterstützen sie ohne Vorbehalt.

Die Gruppe hofft, dass es bald Waffenstillstandsgespräche bevor der Krieg weiter eskaliert. Es bedarf einer Gesprächsbasis analog zur [Wahrheits- und Versöhnungskommission – Wikipedia](#) von Mandela.

ad 5.Weitere Berichte

Gerhard erzählt von dem angeblichen Vorfall am 20.2. beim Vortrag über Edgar Morin (W.Graf & W.Wintersteiner) [Aktionsradius Wien](#). Am 5.März fand ein Referat von Frau Krone-Schmalz unter der Moderation von Frau Schmitt statt, da Fr.Schmidtkunz seitens ORF die Moderation untersagt wurde. Prof.Müller (UniVie) fiel durch seine NATO-Position auf. Frieden ist offenbar ein heikles Thema.

Nikolaus berichtet von der Ausgrenzung von Daniele Ganser, dessen Vorträge immer gut besucht sind. Sein Vortragshonorar können wir uns nicht leisten.

Veronika berichtet von einer Al-Jazeera-Sendung [Ukraine: Wie der Krieg die Umwelt vergiftet – DW – 21.02.2024](#); Degi nahm an einer Veranstaltung im Kreisky Forum diese Inhalte teil. Die Umweltschäden werden offenbar registriert. Anna Rieger wird in Graz eine Veranstaltung dazu abhalten. Zusammenarbeit mit Max Zirngast (Menschenrechtssprecher in Graz) wird versucht.

Gerhard berichtet, dass bei Attac ein Beirat eingerichtet wurde, wo Uli Brand, Martin Konecny u.a. teilnehmen. Der [Solidaritätspakt der Zivilgesellschaft \(solidaritaetspakt.org\)](#) soll an Betrachtung des zu erwartenden NR-Wahlergebnisses wieder belebt werden. Degi schlägt vor an der [Klima & Energie Wahlkabine \(klimawahl.at\)](#) zu beteiligen und Fragen zu Frieden, Außenpolitik und Neutralität einzubringen. Attac ist mit dabei, Gerhard wird sich erkundigen.

Gerhard berichtet vom „Neutrality international“ online Seminar von IPB [Neutrality in the 21st Century and Why It Remains Relevant – IPB – International Peace Bureau](#). dessen Sitzungen nachzusehen sind:

- [Session 1: https://youtu.be/akd7WKIIRs?si=hc72PDkHm2BoxqMO](https://youtu.be/akd7WKIIRs?si=hc72PDkHm2BoxqMO)
- [Session 2: https://www.youtube.com/watch?v=3wnX5IdulSc](https://www.youtube.com/watch?v=3wnX5IdulSc)
- [Session 3: https://youtu.be/K8TnUh_w4Is](https://youtu.be/K8TnUh_w4Is)
- [Session 4: https://youtu.be/Dg2oQBWH-gg](https://youtu.be/Dg2oQBWH-gg)
- [Session 5: https://youtu.be/4r3uTF-W6Tk](https://youtu.be/4r3uTF-W6Tk)

einen Bericht von Annemarie Sancar (CH) hat Gerhard ausgeschickt (Neutralität hat wirtschaftlichen Wert..., ideal neutral ohne Militär wie Costa Rica und Samoa).

Degi regt an, innerhalb AbFaNG eine Nachbesprechung zu diesem Seminar zu veranstalten, da es interessante internationale Beispiele zur Neutralität gab.

Gerhard berichtet von der Initiierung einer Plattform „Friedensstrategie“ mit WILPF, die Gespräche mit Parlamentariern hinsichtlich der Friedensstrategie und der Finanzierung von Friedensarbeit stimulieren soll. Degi schlägt vor einen Projektplan zu erstellen und mit teilnehmenden Gruppen abzustimmen. Gerhard arbeitet weiter an dem Friedensatlas und versucht eine Finanzierung zu erhalten. Er ersucht um aktuelle Informationen über den Stand des Rüstungsatlas.

Ad 6. Weitere Termine

Am 13. März um 19.00 Uhr im Amerlinghaus die kommende Neutralitäts-Diskussionsveranstaltung mit u.a. Gärtner, Bachmaier, Sarig-Fellner u.a, eine Veranstaltung der GgAE.

Am 19.3., 18:30 in der Gussi [Autoritärer Neoliberalismus, Patriarchat und feministischer Alternativen - Vortrag und Diskussion mit Gabriele Michalitsch - KPÖ \(kpoe.at\)](#)

Die KPÖ veranstaltet am 12./13.4. [Neutralität: Ein Konzept für Europa? - Ein Seminar der KPÖ und EL - KPÖ \(kpoe.at\)](#)

23.3., 14h Großdemo „Mobilisierung der Hoffnung“

1.4. ist großer Ostermarsch von UNO-City bis Heldenplatz von Wandern für den Frieden organisiert [peacewave festival](#).

Im [Aktionsradius Wien](#) 18.4., 19:30: Eugen Drewermann „Nur durch Frieden bewahren wir uns selber“.

19.4. „stell dir vor, es ist Krieg“ Spaziergang im Arsenal-Wien;

26.4. „Die Waffen nieder“ Freindesspaziergang mit Petra Unger.

Frieden-Umwelt-Solidarität-Workshop 2 ist für April mit ÖGB geplant².

Bei der Wahlkampagne sollen Friedensarbeit/Friedensbudget/Friedensstrategie angesprochen werden.

Ad 7. Allfälliges

[NeFKÖ - Friedens- und Konfliktforschung \(uni-graz.at\)](#), IPP, IWM, Menschenrechtsbüro und andere haben Interesse an Kooperationen mit AbFaNG, wollen aber nicht Bündnispartner sein. Vorschläge zu „kooperierenden Institutionen“ sind gefragt.

Nächster Termin ist am **Di.9.4., 18h** im Attac-Büro und hybrid.

Ad 8. ToDo

Was ? (Stichworte)	Was (ist zu tun)?	Siehe TO-Pkt.	Wer ? zuständig	Mit wem ?	Bis wann?	Stand	Infos, Kommentare
Protokollentwurf	Versenden	1	Degi	alle	bald	✓	Korrekturen?
Positionspapier	Vorlage für AktivistInnenv.	2	Gerhard	Vorstand	bald		korrigieren
Petition Koushan	Termin mit außenpolit. Parlamentsausschuß	3	Degi	alle	?		Terminanfrage wiederholen
Nachbohren ISP	EU, Parlament	3	Degi	Gerhard	?		Gesprächstermine,
Friedensstrategie	Plattform, Projekt	5	Gerhard	Degie	bald		Projektentwurf
FriedensKlima	Betriebsratsfortbildung Bündnistreffen	6	Gerhard	ÖGB	April		WILPF-Plan
Friedensatlas	Weitere Beiträge, Entwürfe	alt	Gerhard	Franz	bald		
Wien, M4P	Zuständig MA27, Hanke	alt	Gerhard		bald		anschreiben
Friedensweg UA	Analogie zu Südtirol	alt	Franz		bald		Friedensattacpapier
Nachhaltigkeitsber.	2021 BH	alt	Degi	Ilse	bald		Stellungnahme
Nächster Termin		7	Gerhard	Di 9.April, 18h			Attac-Büro+hybrid



Friedensattac@attac.at
Verteiler FriedensAttac-Liste

² die Grüne Bildungswerkstatt hat einen derartigen Veranstaltungsvorschlag von degi abgelehnt.